

Erkenbert-Museum Frankenthal / Erkenbert-Museum / Anna-Luisa Lutz [CC BY-NC-SA]

Objekt: Service mit indianischen Dekor

und rauchenden Chinesen:

Teekanne

Museum: Erkenbert-Museum Frankenthal

Rathausplatz 67227 Frankenthal

06233 - 89285

museum@frankenthal.de

Sammlung: Geschirr

Inventarnummer: 000.090c

## Beschreibung

Eine Teekanne in gedrückter Kugelform auf einem Standring und mit profiliertem J-Henkel, verziert mit Volute und Reliefblatt an den Ansätzen. Der Röhrenausguß der Kanne endet in einem Drachenkopf und ist mit Reliefrocaillen verziert. Die Verzierungen am Henkel und am Ausguß sind mit Gold und Rotviolett staffiert. Die Innenseite des Ausgusses ist violett ausgemalt. Auf der Wandung ist zweimal ein Terrainsockel mit Lochfelsen und Pilz, Blumenstaude, kleiner Brücke und Rohrkolben dargestellt. Obenauf steht ein tanzender Chinese mit langer Pfeife links und Koppchen und Unterschale rechts in den Händen. Die Szene ist von indianischen Blumen, Blätter und mit fliegenden Insekten umgeben. Der Rand zum Deckel hin ist umlaufend mit einer Bordüre aus abwechselnd gestreiften Dreiecken und einer Blume verziert. Der flache Deckel ist mit derselben umlaufenden Bordüre verziert wie der Rand und hat einen Birne mit Blattästchen als Knauf. Auf dem Fond sind indianische Blumen gestreut. Eine Ecke des Deckels ist angeschlagen.

Die Glasur ist cremig weiß und am Kannenboden ist in Unterglasurblau ein steigender Löwe und ein "JAH" Monogramm zu erkennen. Daneben ist die Preßmarke "IH I" mit einem Kreis.

#### Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, Glasurfarben, gegossen, geformt,

bemalt

Maße: H x B x T: 10 x 17,9 x 10 cm (mit Deckel)

## Ereignisse

Hergestellt wann 1755-1760

wer Porzellanmanufaktur Frankenthal

wo Frankenthal (Pfalz)

# **Schlagworte**

- Chinoiserie
- Kanne
- Service (Geschirr)

#### Literatur

- Barbara Beaucamp-Markowsky (2014): Frankenthaler Porzellan. Band 3: Das Geschirr. München
- Stadt Frankenthal, Edgar J. Hürkey (Hrsg.) (2005): Die Kunst Porcelain zu machen. Frankenthaler Porzellan 1755-1800.. Frankenthal (Pfalz)